



zum Stichtag 01	aus dem Vers KEIT angsgeld bension Vertra ngen aus dem KEIT angsgeld bension ng der Versich	agsstaat n Versicher	fall ungsfall	Eingangsster VSNR Aktenzeicher Bezugsnumm	1	Referenz	nummer
 Personaldaten der versie (Namen in Blockschrift, Zutre 							
Familienname und Vorname	а	kad. Titel	Geschl.	Geburtsdatur	n	Geburtsort	
Geburtsname und Namen aus frühere	n Ehen/Partnersch	naften		Staatsbürger	schaft	Bezirk	
PLZ – Ort		S	Straße, Ga	sse, Platz, Haus	snr., Stiege, Sto	ock, Tür	
Telefonnummer(n)		E-Mail					
Familienstand ledig verheiratet/verpar 2 Personaldaten der Ange		twet 🗌 ges	chieden	aufgelös	te Partnerso	chaft seit	
-	getragener Pa	artner	Lebe	nsgefährte			
Familienname und Vorname	а	akad. Titel	Geschl.	VSNR bzw. 0	Geburtsdatum	gem. □ ja	Haushalt nein
Geburtsname und Namen aus frühere	n Ehen/Partnersch	naften					
Personaldaten der Kinder (Kin Ein Kinderzuschuss steht nur			len in der	Krankenversion	cherung mitve	ersichert.	
 Ein Kinderzuschuss steht nur einem Elternteil zu.) Kinder der versicherten Person (Vaterschaftsnachweis, wenn die Eltern nicht verheiratet sind) Wahlkinder Stief- und Pflegekinder nur bei ständiger Hausgemeinschaft Enkel nur bei ständiger Hausgemeinschaft und bestehender Unterhaltsverpflichtung 			des 27. • wenn Berufs • ein "Fi	r hinaus, längstens bis zur Vollendung Lebensjahres ihre Arbeitskraft durch Schul- oder sausbildung überwiegend beansprucht wird oder reiwilliges Sozialjahr" absolviert wird nabhängig werbsunfähigkeit wegen Krankheit oder Gebrechen			
Familienname und Vorname	VSNR bzw. Geburtsdatum	Kind, Wahl Pflegekind (Zutreffendes	l; Enkel	Art der Ausbil- dung	Netto- einkommen	gem. Haushalt ja - nein	Kinder- Zuschuss wird bezogen
1							
2							
3							

3 Angaben zum Versicherungsv	verlauf
------------------------------	---------

				ja – nein					
3.1.	Wurden Ihre Versicherungszeiten bereits ei Nur bei "nein": Beschäftigungsverlauf (Form liegt bei wird nachgereicht								
3.2	Waren Sie im Ausland erwerbstätig? Nur bei "ja": Staat(en):	Bitte beacht	en Sie Punkt 4.2						
3.3	Anzahl der Kinder: Kindererziehungsz das Kind tatsächlich und überwiegend erzoge	eiten (Anspruch bes en hat):	teht nur für den Elt	ernteil, der					
	wurden noch nicht festgestellt, ich habe k Formular PPS-110201 ausfüllen	 □ wurden bereits beim anderen Elternteil festgestellt □ wurden noch nicht festgestellt, ich habe Kinder tatsächlich und überwiegend erzogen – 							
4 A	Ausbildung und Erwerbstätigkeit								
4.1 A	Angaben zur Ausbildung								
Welche	e Schulausbildung haben Sie absolviert? (Hauptsc	hule, Gymnasium, Fa	achhochschule, Un						
	Art der Schule	von	bis	Abschluss ja - nein					
Welche	e Berufsausbildung (Lehre,) haben Sie absolvier	t?	1	Abschluss					
	Art der Berufsausbildung	von	bis	ja - nein					
<u>Hab</u> en	Sie sonstige Aus- und Weiterbildungen (z.B. Scho	ulungen, Kurse,) a	absolviert?						
	Art der Ausbildung	von	bis	Abschluss ja - nein					



4.2 Angaben zu bisherigen Erwerbstätigkeiten

4.2.1 Welche Tätigkeiten haben Sie bisher in Österreich oder im Ausland ausgeübt?
Bitte führen Sie für **jedes** Beschäftigungsverhältnis in zeitlicher Reihenfolge eine **genaue** Beschreibung Ihrer Erwerbstätigkeit(en) an.

Erwerbstätigkeit von / bis	genaue Tätigkeitsbeschreibung	Land	selbständig ja - nein

Reicht der Platz nicht aus, so füllen Sie ein weiteres Formblatt "Fragebogen zur Tätigkeitsbeschreibung der Erwerbstätigkeit(en)" PPS-060113 aus.



5 Angaben zur selbständigen Erwerbstätigkeit

Die Fragen betreffen immer nur **eine** selbständige Tätigkeit bzw. die **gleichzeitige** Ausübung mehrerer Erwerbstätigkeiten (siehe Punkt 5.1.2). Falls Sie **mehrere unterschiedliche** selbständige Tätigkeiten nacheinander ausgeübt haben, füllen Sie bitte jeweils ein separates Formblatt PPS-060107 aus (Fragebogen über Betriebsstruktur und Belastung bei Ausübung der selbständigen Tätigkeit(en)).

5.1	Fragen zur Bei	triebsst	ruktur		2.1. 2 3 2 1 1 2.1. 3 1.2.1.			
5.1.1	Welche ben Sie			aben Sie	ausgeübt und wel	che Ausübung	sberechtigu	ngen ha-
5.1.2			tiger Ausübung ankreuzen!)	mehrere	r Erwerbstätigkeite	n:		
	•		,					ja – nein
5.1.2			n Rahmen eines ndwerk und Har		chen Unternehmer geübt?	ns in einer wirts	schaftlichen	
		Ihrer Ta	ätigkeiten kam c Jmsatz, Arbeits		ebliche wirtschaftlic etc.)?	che Bedeutung	j zu	
5.1.2			n Rahmen mehi	erer getr	ennter Betriebe au	sgeübt?		
		dieser l	Betriebe erbracl itte begründen!)		ch allein genomme	n kein existenz	sicherndes	
5.1.2	5.1.2.3 Haben die Tätigkeiten, denen keine maßgebliche wirtschaftliche Bedeutung zuge- kommen ist, jeweils für sich genommen, im Durchschnitt unter 10 Prozent zwischen 10 u. 20 Prozent über 20 Prozent							
	_		atzes ausgema	cht?				
	Wenn ja	, welch	e?					
5.1.3	Wie viele men beso			nangehö	rige bzw. Mituntern	ehmer sind (w	raren) im Un	terneh-
	☐ keine		Anzahl:					
	hievon Vo	ollzeit	, Teilzeit	; als	Arbeiter , als	s Angestellte		
Verär	derungen (in de	n letzter	n fünf Jahren)					
Anza	Anzahl der Mitarbeiter Arbeiter/Angestellte vor 5 Jahren vor 3 Jahren zuletzt							tzt



5.1.3.1	Bitte beschreiben Sie die Stellung und Aufgabe	n der Mitarbeiter		
5.1.3.2	Können Ihre Tätigkeiten/Aufgaben, die Sie aus können, auch von Mitarbeitern in Ihrem Betrieb vorübergehend übernommen werden?		ausü	ben
5.1.3.3	Welche Gründe sprechen dagegen, dass die vo ganz oder teilweise den im Betrieb mittätigen P		ätigke	eiten
5.1.3.4	Können Sie die belastenden Tätigkeiten einem	neuen Dienstnehmer übertragen?		
5.1.4	Welche Betriebsmittel wurden im Wesentlichen (Angaben über die räumliche und maschinelle I Fahrzeuge und dgl. mehr)		t der	
5.1.5	Hat sich die Betriebsstruktur in den letzten fünf Wenn ja, nähere Angaben (z.B. Umsatz, Anza		ja –	nein
	Zeitangabe	Art der Änderung	ia –	nein
5.1.6	Beabsichtigen Sie, die selbständige(n) Erwerbs Wenn ja:	stätigkeit(en) weiter auszuüben?]а –	
5.1.6.1	Sind Einschränkungen geplant? Wenn ja: In welcher Form?			



		ja –	nein
5.1.6.2	Wurden Einschränkungen bereits durchgeführt? Wenn ja: In welcher Form?		
5.1.7	Wie hoch war die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit vor Auftreten Ihrer gesundheitlichen Probleme?		
5.1.8	Wie hoch ist derzeit Ihre durchschnittliche Arbeitszeit (Stunden pro Tag – Tage pro Woche)		
5.1.9	Welche Tätigkeiten (Art und Dauer) haben Sie im Unternehmen selbst ausgeführt? a) Körperlich stark belastende Arbeiten: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):		
	b) Unternehmensleitung, insbesondere Kontroll- und Aufsichtsfunktion: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):		
	c) Sonstige manuelle Tätigkeiten: Wenn ja: Art und Dauer (Stunden pro Tag):		
5.1.10	Welche Tätigkeiten können aufgrund Ihrer Beschwerden aus Ihrer Sicht nicht mehr au werden? Bitte führen Sie konkrete Tätigkeiten an.	usgef	ührt
5.1.11	Haben Sie Vorschläge, wie durch Modernisierung der Betriebsausstattung, Anschaffu Hilfsmitteln/Maschinen/Geräten (Transportgeräten, Hebeeinrichtungen) die berufliche trotz Ihrer gesundheitlichen Einschränkungen aufrechterhalten werden kann?		
5.1.12	Gibt es andere Maßnahmen, durch die Sie sich noch von den belastenden Tätigkeiter den können? (wie zum Beispiel Ausbildung, Weiterbildung,)	n entk	oin-
5.1.13	Wie hoch war Ihr durchschnittlicher jährlicher Gewinn vor Steuern in den letzten drei J	lahre	n?



5.2 Fragen zur Einschätzung der Belastung

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Angaben im jeweiligen Kästchen an und beantworten Sie die Zusatzfragen.

Die Fragen betreffen immer nur **eine** selbständige Tätigkeit bzw. die **gleichzeitige** Ausübung mehrerer Erwerbstätigkeiten. Falls Sie **mehrere unterschiedliche** selbständige Tätigkeiten nacheinander ausgeübt haben, füllen Sie bitte jeweils ein separates Formblatt PPS-060107 aus (Fragebogen über Betriebsstruktur und Belastung bei Ausübung der selbständigen Tätigkeit(en)).

Meine selbständige(n) Tätigkeit(en)					
übte ich von (Monat und Jahr)	bis	aus.			
Die Verrichtungen erfolgten:					
im Gehen			häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
im Stehen			häufig 🗌	fallweise	nicht [
im Sitzen			häufig 🗌	fallweise	nicht [
mit Bücken			häufig 🗌	fallweise	nicht [
in vorgeneigter Haltung			häufig 🗌	fallweise	nicht [
in Schulterhöhe			häufig 🗌	fallweise	nicht [
über Schulterhöhe			häufig 🗌	fallweise	nicht [
mit Knien/Hocken			häufig 🗌	fallweise	nicht [
Welcher Art?					
mit Heben/Tragen leichter Lasten (bi	is 10 kg)		häufig 🗌	fallweise	nicht [
mit Heben/Tragen mittelschwerer La	sten (bis 25 kg	g)	häufig 🗌	fallweise	nicht [
Welcher Art?					
mit Heben/Tragen schwerer Lasten ((über 25 kg)		häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
Welcher Art?					
mit Zwangshaltungen (Überkopfarbe	eit, auf Knien e	tc.)	häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
Welcher Art?					
mit erhöhter Verletzungsgefahr					
(Absturzgefahr, an laufenden Masch	inen etc.)		häufig 🗌	fallweise	nicht [
Welcher Art?					
unter Kälte-, Nässe-, Hitzeeinwirkun	g unter Einwirk	kung	häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
von Rauch, Staub, chemischen Stoff	fen, Dämpfen		häufig 🗌	fallweise	nicht [
Welcher Art?					
mit besonderer Fingerfertigkeit			häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
mit erhöhter Konzentration			häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
unter besonderem Zeitdruck			häufig 🗌	fallweise 🗌	nicht [
Gibt es darüber hinaus noch erwähn Tätigkeit, nach denen bisher nicht ge (z.B. ständige Lärmeinwirkung, Nac	efragt wurde			ja 🗌	nein 🗀
Wenn ja, welche?					



6 Ang	aben zur Rehabilitati	ion					
						ja –	nein
6.1	Haben Sie bereits in der Pensions- oder Unfallversicherung ein Kur-/Rehabilitations- verfahren beantragt? Wenn ja: Antragsdatum und Versicherungsträger						
6.2	Haben Sie (aktuell) im Ausland gestellt' Wenn ja: Antragsd	?		_	zur Rehabilitation		
6.3	Wurden/werden be Wenn ja, welche?						
Maßnahm	ne	von	bis	Kostenträg	er		
6.4	Sind Ihrerseits beru	ıfliche Veränderu	ungen geplant	1?			
_	Wenn ja, welche?			·		Ш	Ш
6.5	Haben Sie konkrete	e Vorstellungen i	über eine möd	aliche Ausbildung	hzw		
0.0	Umschulung?	- Torotonarigen t		The reasonating	JZW.	Ш	Ш
Maßnahm	ne	von	bis	Kostenträg	er		
	aben zum Gesundhe rund welcher gesund l en?		: hwerden kör	nnen Sie derzeit i	nicht mehr ausreiche	end n	nitar
		Krankheit			seit		
		radiation			Joh		



マ つ	Haban Cia naab and	ara I aidan bəvv	schwere Erkrankungen	mit länaarar	Dahandlungaddauar?
1 .Z	- Haben Sie noch and	ere Leiden Dzw.	Schwere Erkrankungen	ı mii ianderer	- benandiundsdauer?

	Art des Leidens b der schweren Erkra				Zeitraum	
7.3	Welche Medikamente	nehmen Sie derz	zeit ein?			
	Name des M	edikamentes		fallw.	regelm.	seit
7.4	Bei welchen Ärzten ste	hen Sie in Beha	ndlung?		•	
	Name	Fac	chrichtung		А	dresse
7.5	Bitte führen Sie Kranke ten fünf Jahre)	nhausaufentha	Ite, Operation	en und Ur	ıfälle in zeitlich	ner Reihenfolge an (letz-
	Krankenhaus	Aufei	nthaltsgrund		Ze	eitraum

Reicht der Platz nicht aus, füllen Sie ein weiteres Formblatt "Fragebogen zum Gesundheitszustand" PPS-060109 aus.



		ja –	nein
7.6	Können Sie aufgrund eines Leidens nicht zu einer ärztlichen Untersuchung kommen? Wenn ja: ärztliche Bestätigung von Ihrem behandelnden Arzt wird nachgereicht		
	☐ liegt bei		
7.7	Wurden Sie bereits über das Arbeitsmarktservice in der Pensionsversicherungs-anstalt untersucht ("PVA-Gesundheitsstraße")? Wenn ja: Datum der Untersuchung:		
7.8	Sind Sie durch einen Unfall (z.B Arbeitsunfall, Verkehrsunfall) oder eine Körperverletzung durch Fremdverschulden beeinträchtigt? Wenn ja: Form PPS-200203: wird nachgereicht liegt bei		
7.9	Leiden Sie an einer Berufskrankheit? Wenn ja: Bescheid des Unfallversicherungsträgers (AUVA, BVAEB, SVS) wird nachgereicht liegt bei		
7.10	Beziehen Sie Pflegegeld oder haben Sie bereits Pflegegeld beantragt? Wenn ja: Auszahlende Stelle:		
7.11	Beantragen Sie wegen Pflegebedürftigkeit Pflegegeld? Wenn ja: Form PPS-190102 wird nachgereicht liegt bei		
8 An 8.1	gaben zur Erwerbstätigkeit (Pflichtversicherung am Stichtag) Derzeitige Tätigkeiten, Tätigkeiten vor dem Leistungsbeginn	ja –	nein
8.1.1	Üben Sie derzeit eine selbständige Erwerbstätigkeit aus? (z.B. Gewerbeschein, freier Beruf, Tätigkeit ohne Gewerbeschein, die steuerlich als Gewerbebetrieb oder selbständige Arbeit gilt) Wenn ja: Steuerbescheid liegt vor?		
8.1.2	Wurde für diese selbständige Erwerbstätigkeit bereits Pflichtversicherung fest- gestellt?		
	Nur bei "nein": Haben Sie für diese Erwerbstätigkeit eine Versicherungserklärung abgegeben? Wenn nein: Versicherungserklärung (Form VS-110022) liegt bei wird nachgereicht		
8.1.3	g. so: mid natingerolent	<u> </u>	
	Haben Sie früher eine selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt und mittlerweile eingestellt, für die noch keine Pflichtversicherung festgestellt wurde und Sie noch keine Versicherungserklärung abgegeben haben? Wenn ja: Versicherungserklärung (Form VS-110022)		
8.1.4	Haben Sie früher eine selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt und mittlerweile eingestellt, für die noch keine Pflichtversicherung festgestellt wurde und Sie noch keine Versicherungserklärung abgegeben haben? Wenn ja: Versicherungserklärung (Form VS-110022) liegt bei wird nachgereicht Sind Sie derzeit Gesellschafter einer Personen- oder Kapitalgesellschaft		
8.1.4	Haben Sie früher eine selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt und mittlerweile eingestellt, für die noch keine Pflichtversicherung festgestellt wurde und Sie noch keine Versicherungserklärung abgegeben haben? Wenn ja: Versicherungserklärung (Form VS-110022) liegt bei wird nachgereicht		



r		ja –	nein	
8.1.6	Sind Sie derzeit als öffentlicher Mandatar (z.B. Bürgermeister, Stadtrat, Gemeinderat) tätig bzw. beziehen Sie als öffentlicher Funktionär Bezüge, die dem Bezügebegrenzungsgesetz unterliegen (Bezüge oder Ruhebezüge eines Rechtsträgers, der der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegt)? Wenn ja:			
	Art der Tätigkeit: mtl. Einkommen:			
8.2	Tätigkeiten ab dem Leistungsbeginn			
8.2.1	Werden Sie eine selbständige oder unselbständige Erwerbstätigkeit ausüben? Wenn ja: selbständig als unselbständig bei mtl. Einkommen:			
8.2.2	Werden Sie Gesellschafter einer Personen- oder Kapitalgesellschaft (z.B. GesbR, OG, KG, GmbH) sein? Wenn ja: Firma: Bei KG: ☐ Komplementär ☐ Kommanditist			
	GmbH: Beteiligung am Stammkapital: %			
	Werden Sie in dieser Gesellschaft eine Tätigkeit ausüben (z.B. als Geschäftsführer, Prokurist, Dienstnehmer, Konsulent)? Wenn ja:			
	Art der Tätigkeit: mtl. Einkommen:			
8.2.3	Werden Sie als Betriebsführer eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes tätig sein? Wenn ja: Einheitswert:			
8.2.4	Werden Sie als öffentlicher Mandatar tätig sein? Wenn ja:			
8.2.5	Art der Tätigkeit: mtl. Einkommen: Werden Sie als Aufsichtsrat- oder Vorstandsmitglied , Funktionär einer freiwilligen Vereinigung oder eines Kreditinstitutes (z.B. Sparkassengenossenschaft) tätig sein? Wenn ja:			
	Art der Tätigkeit: mtl. Einkommen:			
8.2.6	Werden Sie Begünstigter einer Stiftung sein? Wenn ja: Wortlaut der Stiftung			
	Werden Sie Geschäftsführer, Prokurist, Dienstnehmer oder sonstiger Mitarbeiter eines Unternehmens sein, das von dieser Stiftung verwaltet wird? Wenn ja:			
	Art der Tätigkeit: mtl. Einkommen:			
9	Einkommen			
	Auch bereits beantragte und noch nicht bezogene Leistungen anführen!)			
9.1	Beziehen Sie Krankengeld ? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:			
9.2	Beziehen Sie Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:			



		ja	nein
9.3	Beziehen Sie eine Leistung aus der Kriegsopfer-, Heeresversorgung oder Opfer- fürsorge? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:		
9.4	Beziehen Sie eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung (insbesondere Pensionsvorschuss)? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:		
9.5	Beziehen Sie eine weitere Pension oder eine Rente aus der Unfallversicherung? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:		
9.6	Beziehen Sie eine ausländische Leistung (z. B. Rente)? Wenn ja: ausgezahlt von/beantragt bei:		
9.7	Sind Sie oder waren Sie und/oder Ihr (Ehe)Partner Eigentümer land- und forstwirt-schaftlich genutzter Grundstücke? Wenn ja: Ausmaß (ha/EHW): Bewirtschaftungsweise: Ehepakt vorhanden:		
9.8	Beziehen Sie sonstige Einkünfte (z.B. Vermietung & Verpachtung, Leibrenten, Ausgedinge, Wohnrecht, Firmenpensionen, Unterhalt)? Wenn ja: Art der Einkünfte: monatliche Höhe:		
9.9	Erzielt Ihr (Ehe)Partner in- oder ausländische Einkünfte? Bei Pensionsbezug Kinderzuschuss bzw. Ausgleichszulage angeben. Wenn ja: Einkommensquelle: Höhe:		
10 F	Krankenversicherung		
10.1	Sind Sie gesetzlich krankenversichert ? Wenn ja: Anstalt:	ja −	nein
10.2	Waren Sie im Ausland aufgrund einer Erwerbstätigkeit gesetzlich krankenversichert? Wenn ja: Zeitraum von/bis:		
10.3	Nur GSVG-Krankenversicherte: Beantragen Sie erstmalig oder zur Fortsetzung der Geldleistungsberechtigung ab Pensionsbeginn eine Option in der GSVG-Krankenversicherung? Wenn ja: Form VS-170003 wird nachgereicht liegt bei		
10.4	Melden Sie Angehörige in der Krankenversicherung? Wenn ja: Form VS-150012, 150008 bzw. PPS-120401 werden nachgereicht liegen bei		



Postleitzahl

ICH BIN

11 Anweisung

		ja –	nein
11.1	Soll die Leistung auf ein Pensionskonto überwiesen werden?		
	Wenn ja: Bitte den "Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung" mit Angabe von IBAN und BIC von einem Geldinstitut ausstellen lassen und einsenden.		
	Wenn nein: Barzahlung wird ausdrücklich verlangt		
12	Nur für Ziviltechniker		
		ja –	nein
12.1	Ich beantrage die Besondere Pensionsleistung wegen Erwerbsunfähigkeit		
13	Antragstellung durch eine andere Person		
Ausfü	illen, wenn die versicherte Person den Antrag nicht selbst stellt		
Famili	ienname(n) und Vorname(n)		
Adres	se – Straße, Gasse, Platz, Hausnummer, Stiege, Stock, Tür		

Telefonnummer

☐ die mit der gesetzlichen Vertretung betraute Person²) ☐ die bevollmächtigte

Wichtige Hinweise in Beitragssachen:

1. Offene Beiträge müssen jedenfalls bezahlt werden.

(Sachwalter(in), mit der Obsorge betraute Person, Vorsorgebevollmächtige(r), gewählte(r), gesetzliche(r) oder gerichtliche(r) Erwachsenenvertreter(in), Kurator(in)

- 2. Offene Beiträge, die erst nach dem Stichtag bezahlt werden, können auf die Pension grundsätzlich nicht angerechnet werden (Ausnahme: Quartal vor dem Stichtag). Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Informationen unseres VersicherungsServices.
- 3. Vorläufige Beitragsgrundlagen jener Kalenderjahre, für die ein rechtskräftiger Einkommensteuerbescheid dem Versicherungsträger vor dem Pensionsstichtag nicht vorgelegt wird, werden nicht mehr verändert.
- 4. Bei Fortdauer (Wiederaufnahme) der Erwerbstätigkeit kann weiterhin Versicherungspflicht bestehen. Somit werden auch Beiträge vorgeschrieben.

14 Erklärung zum Antrag aus dem Versicherungsfall der Erwerbsunfähigkeit

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Ich bin darüber informiert, dass Leistungen, die auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Aussagen erbracht wurden, zurückgezahlt werden müssen. Ferner, dass ich Änderungen zu meinen Angaben (z.B. im Einkommen, in den Familienverhältnissen, in der Adresse) innerhalb von zwei Wochen, die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit innerhalb von sieben Tagen der SVS bekannt geben muss.

Ich erkläre mich mit der Verschiebung des Antragsdatums zu jenem Stichtag einverstanden, zu dem die beantragte Leistung gebührt, sollten zu dem für diesen Antrag maßgeblichen Stichtag die **Anspruchsvoraussetzungen noch nicht erfüllt** sein.

Ich **beende** eine allfällige **Weiterversicherung** mit dem Stichtag für die Pensionszuerkennung. Ferner beantrage ich die Rückzahlung eines allfälligen Beitragsguthabens.

Zur **Fristwahrung** beantrage ich vorsorglich für den Fall der Ablehnung meines Pensionsantrages die **Weiterversicherung** in der Krankenversicherung und in der Pensionsversicherung im Anschluss an meine Pflichtversicherung.



²⁾ Bitte Nachweis über die Vertretung beilegen, wenn diese dem Versicherungsträger noch nicht bekannt ist!

Folgende Information(en) habe ich Infoblatt "Was Pensionisten meld Information PPS-060114 ausgefo Information PPS-060106 ausgefo	en müssen" ausgefolgt! olgt!		
Ort und Datum		Unters	chrift
Informationen nach Art. 13 und 14 personenbezogenen Daten finden		_	/erarbeitung Ihrer
Wird von der SVS ausgefüllt!	Die Übereinstimmung der angegebenen Personaldaten mit den vorgelegten Dokumenten wird bestätigt.	Die Dokumente liegen in Kopie bei	Die Dokumente werden nachgereicht
Geburtsurkunde des/der Versicherten			
Geburtsurkunde des (der) Kindes(r)			
Heiratsurkunde			П
			_
Zweitschrift			



Rehabilitationsmaßnahmen

FÜR GEWERBETREIBENDE UND NEUE SELBSTÄNDIGE



Das Wichtigste im Überblick

Wir treffen Vorsorge für die Rehabilitation von Versicherten und Beziehern einer Erwerbsunfähigkeitspension, deren Arbeitskraft infolge einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung herabgesunken ist.

Die Rehabilitation umfasst

- medizinische.
- berufliche und soweit dies zur Ergänzung erforderlich ist – auch
- soziale Maßnahmen.

Ziel der Rehabilitation ist es, Ihre Leistungsfähigkeit in einem möglichst hohen Ausmaß wiederherzustellen.

Durch die medizinischen Maßnahmen wird primär versucht, das Ziel der Rehabilitation zu erreichen. Diese schaffen die Voraussetzungen für eine berufliche und wirtschaftliche Wiedereingliederung. Zu den medizinischen Maßnahmen zählen

- die stationäre Aufnahme in speziellen Rehabilitationszentren.
- die ambulante Rehabilitation und
- die Versorgung mit orthopädischen Behelfen, Prothesen und anderen Hilfsmitteln.

Durch die beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation sollen Sie Ihren früheren Beruf wieder ausüben können oder in der Lage sein, einen neuen selbständigen Beruf auszuüben.

Berufliche Maßnahmen sind

- die Ausbildung, um die Erwerbsfähigkeit für Ihren Beruf wiederherzustellen oder zu erhöhen,
- die Ausbildung f
 ür einen neuen Beruf und
- Darlehen und/oder sonstige Hilfsmaßnahmen, um die Erwerbstätigkeit fortzusetzen.

Die berufliche Rehabilitation wird in einem individuell angepassten Zeitrahmen erbracht. Wir fördern Aktivitäten dieser Art, bis durch diese das angestrebte Ziel erreicht werden kann.

Die sozialen Maßnahmen der Rehabilitation tragen über die bereits genannten Leistungen hinaus zur Erreichung des Rehabilitationsziels bei. Das sind beispielsweise Zuschüsse oder Darlehen.

Übergangsgeld

Während stationärer Rehabilitationsaufenthalte oder einer Ausbildung leisten wir unter bestimmten Voraussetzungen ein Übergangsgeld. Wir verweisen dazu auf den Fragebogen zur Feststellung des Übergangsgeldes. Anspruch auf eine Erwerbsunfähigkeitspension besteht während der Rehabilitation nicht.

Rehabilitationsplan

Für die beruflichen, medizinischen und sozialen Maßnahmen erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Rehabilitationsplan. Dieser Plan enthält neben dem Ziel auch alle notwendigen Maßnahmen und Ihren persönlichen Rehabilitationszeitraum. Um das Rehabilitationsziel zu erreichen, ist Ihre Mitwirkung enorm wichtig. Sie sind sogar verpflichtet, an der Rehabilitation aktiv mitzuwirken. Tun Sie dies nicht, kann die Zahlung des Übergangsgeldes eingestellt werden.

Bei Fragen zu allen Rehabilitationsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das zuständige SVS-Kundencenter.

Tel. 050 808 808, Mail: care@svs.at

Infoblätter zu vielen wichtigen Themen finden Sie im Internet unter eve.gt/info.

Medianinhober, Harousgeber und Verleger: Soziolversicherungsonstolt der Selbstöndigen, 1061 Wien, Wiedner Houptstroße 84–86, Tel. 060-808-808 Hersteller: Druck - SVD-Büromonogement GmbH, Wien.

Domit die Texte leichter leebor bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts.

Entaprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechteneutral.



S\S Gemeinsam gesünder.





Name	VSNR	Aktenzeichen

ERWERBSUNFÄHIGKEITSPENSION Das müssen Sie beachten! FÜR GEWERBETREIBENDE UND NEUE SELBSTÄNDIGE

Auswirkung einer Erwerbstätigkeit auf die Erwerbsunfähigkeitspension

Sie müssen die Erwerbstätigkeit, aufgrund derer Ihre Erwerbsunfähigkeit festgestellt wurde, für zumindest jenen Kalendermonat, in dem der Stichtag liegt, unterbrechen. Nur dann kann die Erwerbsunfähigkeitspension ausbezahlt werden. In diesem Zeitraum darf keine Pflichtversicherung nach dem GSVG bzw. FSVG bestehen. Andernfalls müssen Sie die Pension ab Pensionsbeginn zurückzahlen.

Wenn Sie ein Pflegegeld ab der Stufe 3 beziehen, müssen Sie die Erwerbstätigkeit nicht aufgeben.

Wie beende ich die maßgebliche Erwerbstätigkeit?

- Mitglieder der Wirtschaftskammer und Freiberufler mit Kammerzugehörigkeit können die Gewerbeberechtigungen ruhend melden, löschen oder die freiberufliche Tätigkeit einstellen.
- Selbständige ohne Kammerzugehörigkeit (Neue Selbständige) können entweder die Erwerbstätigkeit für die restliche Dauer des Jahres einstellen (Abmeldung beim Finanzamt) oder den Gewinn im Jahr unter 6.613,20 € (Wert 2025) absenken.

Beachten Sie, dass unter Umständen durch die (Wieder)Aufnahme einer Erwerbstätigkeit als "Neuer Selbständiger" rückwirkend für das gesamte Kalenderjahr eine Pflichtversicherung nach dem GSVG vorliegt. Die Pension kann dadurch wegfallen.

Sollten Sie beabsichtigen, die Erwerbstätigkeit nicht zu beenden oder während des Pensionsbezuges wieder aufzunehmen, müssen Sie uns dies innerhalb von **zwei Wochen** melden.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne!



Name	VSNR	Aktenzeichen
Erklärung bei Weiterführung	g der Erwerbsta	ätigkeit
Ich beabsichtige, neben dem Bezug der Erwerbsunfä keine Erwerbstätigkeit auszuüben die folgende(n) Erwerbstätigkeit(en) auszuüber	n:	
Ich bin darüber informiert, dass ich die selbständige unfähigkeit vorliegt, für die Erwerbsunfähigkeitspensi	•	•
Ich gebe bekannt, dass ich die für die Erwerbsunfäkeiten	ähigkeitspension	maßgebenden Erwerbstätig-
bereits aufgegeben habe		
mitaufgeben werde.		
Ich bin darüber informiert, dass ich keine Erwerbsunfä tätigkeit wieder aufnehme und dadurch in dem Kalen- sicherung nach dem GSVG oder FSVG eintritt.	•	•
Sollte sich herausstellen, dass ich die Erwerbsunf verpflichte ich mich, diese ab dem Pensionsbeginn zu		zu Unrecht bezogen habe,

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter svs.at/vvt.

Unterschrift



Datum



Wir erweitern für Sie unser Dienstleistungsangebot. Wir wollen in Zukunft Ihre Anliegen noch unbürokratischer und schneller erledigen und Sie rasch mit aktuellen Informationen versorgen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Schicken Sie uns die Erklärung auf der Rückseite, damit wir unseren Service für Sie in folgenden Bereichen optimieren können:

- ✓ Kommunikation per E-Mail
- ✓ Immer auf dem Laufenden mit dem SVS-Newsletter
- ✓ Sicherheitsfragen bei Auskünften

Kommunikation per E-Mail

Gerne beantworten wir in Zukunft Ihre Anfragen und Anträge auch per E-Mail. Wollen Sie dieses Angebot nutzen, dann geben Sie uns auf der Rückseite bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Bitte unterschreiben Sie die Einverständniserklärung, legen Sie eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises bei (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und schicken Sie diese per Post oder per E-Mail an Ihre Landesstelle.

Immer auf dem Laufenden mit dem SVS-Newsletter

Mit dem SVS-Newsletter versorgt Sie die SVS mit topaktuellen Informationen aus Ihrer Sozialversicherung. Gesetzliche Neuerungen, neue Leistungen und Services, Veranstaltungen und vieles mehr erfahren Sie rasch und aus erster Hand. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben und diese Option wählen, dann erhalten Sie künftig den SVS-Newsletter.

Sicherheitsfragen bei Auskünften

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Damit wir in Zukunft am Telefon oder bei Vorsprachen die Identität besser prüfen können, beantworten Sie bitte die Sicherheitsfragen auf der Rückseite. So sind Ihre persönlichen Daten geschützt. Bitte geben Sie uns auch eine Telefonnummer bekannt, damit wir Sie im Fall der Fälle telefonisch erreichen können.

Persönliche Daten sicher einsehen mit der ID Austria

Mit den SVS-Onlineservices können Sie wichtige persönliche Daten einsehen. So haben Sie Zugriff auf Ihr Beitragskonto oder auf Ihre Krankenversicherungsleistungen. Arztrechnungen können Sie online zur Vergütung einreichen. Nutzen Sie die SVS-Onlineservices mit der ID Austria. Nähere Infos zu unseren Onlineservices: svs.at/Onlineservice.

Für Fragen rufen Sie bitte 050 808 808

Bitte schicken Sie die Erklärung auf der Rückseite unterschrieben an Ihre Landesstelle!

Bitte legen Sie eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises bei!



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Personaldaten:				
Bitte in Blockbuchstaben au	ısfüllen!	7		
VSNR:				
Titel/Familienname:				
Vorname:				
EINWILLIGUNG ZUM E E-Mail-Adresse:	MPFANG VON E-MAILS			
Bitte in Blockbuchstaben au	ısfüllen!			
mit der Übermittlung der m E-Mail an oben genannte E Kategorien von Daten (z.B.	E-Mail-Verkehrs mit der Sozialvers nich bzw. meine Kinder betreffende E-Mail-Adresse einverstanden. Dies Gesundheitsdaten) und kann jeder fen werden. Bis zu einem allfälliger	n personenbezogene se Einwilligung umfass zeit ohne Angabe von	en Daten auch per unverso st auch die Übermittlung b n Gründen bei Ihrer zuständ	chlüsselter esonderer digen Lan-
	E-Mail-Verkehr kein absolut sichere nabe nur ich bzw. ein von mir befug			nir bekannt
	□ ja	☐ nein		
	MPFANG VON SVS-NEWSLET			
Ich möchte in Zukunft autor	matisch über aktuelle Neuerungen o		den	
Sallton Sia kaina waitaran 7	☐ ja Zusendungen wünschen, können Si	☐ nein	untar eve at indarzait etarni	ioron
SICHERHEITSFRAGEN	-	e IIII Newsiellei-Abo (anter sys.at jederzeit storn	ieren.
Bitte in Blockbuchstaben au	usfüllen!			
a) Vorname der Großmu	ıtter mütterlicherseits:			
b) Mein Lieblingssport:				
c) Tier, das ich NICHT n	nag:			
(Bitte beantworten Sie AL	LE Sicherheitsfragen)			
TELEFONNUMMER:	Vorwahl / Rufnummer)			
Bitte legen Sie eine Ko	pie eines amtlichen Lichtbilda	usweises bei!		同心 同
Ur	nterschrift	Datum	n (TTMMJJJJ)	

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter svs.at/vvt.

